

**The Nation's Telephone Needs Must be Met First**



Since the beginning of the war, the government has been using a great deal of telephone service and equipment, and many of our skilled men have gone into the army signal corps.

Government requirements for telephone service, for equipment and for men have had the right-of-way over all private requests.

DOING OUR BIT

We can perform our full measure of service to the nation only when we meet the government's needs first for telephone service, for equipment and for men.

**NEBRASKA TELEPHONE CO.**

**GEDDES & CO.**

Reichenbesorger und Einbalsamierer : :

J. A. Livingston, ..... Licenstirter Einbalsamierer

**Tag- oder Nacht- Aufrufe prompt beantwortet**

315-317 W. 3. Str. Phon 15h 590-1

**THEO. JESSEN,**

**Der deutsche Apotheker**

bietet seinen Freunden gute und reelle Waaren und alle im seinem Fach schlagenden Artikel an.

Recepturen eine Spezialität.

Laden: 959      Phones:      Residenz: Neb 1824

**Die Erste National-Bank**


Grand Island, Nebraska

hat ein allgemeines Bankgeschäft : : : Macht Farm-Anleihen

Vier Prozent Zinsen bezahlt an Zeit-Depositen

Kapital und Ueberfluss: \$215,000.00.

S. H. Wolbach, Präsi.      John Reimers, Vice-Präsi.  
J. A. Alter, jr., Kassierer.



**Ayesha**  
VON KAPITÄNLEUTNANT VON MÜCKE

Eine Schilderung der Abenteuer des von der „Guden“ auf Keeling Island zurückgelassenen Landungszuges von

**Kapitänleutnant v. Mücke**  
In deutscher oder englischer Sprache.  
Preis \$1.25—Netto \$1.35

**Anzeiger-Herald Publ. Co.**  
Grand Island, Nebr.

**Süßner mit Lebervergrößerung.**

Diese Krankheit kündigt sich, fast genau so wie alle noch sonst in die Erscheinung tretenden Leberleiden des Geflügels, durch eine stark ins Bläuliche oder Purpurfarbene spielende Färbung des Kammes und Gefäßes, durch struppiges, glanzloses Aussehen des Gefässes, Abmagerung und kränliche, wässrige Urleerungen an. Man hat Fälle beobachtet, in denen die Leber nahezu drei Pfund noch und alle anderen inneren Organe überdeckte, verdrängte und oerleinerte. Derartige vielgestaltig vergrößerte Lebern sind gewöhnlich beim Deffnen der daran zugrunde gegangenen Tiere weiß, brüchig und lehmartig verhärtet, auf den ersten Blick erkennen lassend, daß das Tier bei Lebzeiten mit Atmungsbeschwerden zu kämpfen hatte.

In der Regel treten Lebervergrößerungen bei schweren Gefäßkrankheiten, hervorgerufen durch allzureichliche Fütterung und gleichzeitige ungenügende Bewegung, auf. Die Verabreichung großer Mengen von Mais, den mancher geradezu verweichlicht, ohne für sonstige Abwechslung in den Futtermitteln Sorge zu tragen, Tag für Tag seinen Vögeln streut, legt insbesondere sehr häufig den Grund zu der alsdann nur zu schnell sich entwickelnden und fast ausnahmslos tödlich verlaufenden Krankheit. Liegt mithin die Vermutung nahe, daß zu ausgiebige Kornfütterungen als Ursache des plötzlich veränderten Aussehens zu betrachten sind, so ist unzerzähllich ein Wechsel der Futtermittel vorzunehmen und zudem nur taubes, leicht verdauliches Futter, welches man mit etwas kühnem Karlsbader Salz (German Salt) überstreut, dem Patienten anzubieten. Außerdem lege man dem Trintwasser regelmäßige Gaben von verdünnter Salzsäure (Marlatie Acid), einem Leinöl voll auf ein Quart Wasser gerechnet, zu. Daneben verschaffe man dem erkrankten Tier möglichst viel Bewegung, mache ihm viel Grünzeug zugänglich, verfolge, wenn die Behandlung keinen sichtbaren Erfolg zeitigt, die Futtermittel, oder, was jedenfalls noch tausender wäre, lasse es eine mehrtägige Hungertur durchmachen. Hilft auch das nicht, dann fort mit Schaden und den Patienten geschlachtet.

**Desinfizierung der Ställe.**

Die Desinfektion der Stallungen ist bei der Bekämpfung der Tiererkrankungen von größter Bedeutung. Um Erfolge zu erzielen und Zeit und Geld nicht vergebens aufzuwenden, ist bei einer Stalldesinfektion managen zu beachten, denn die Schwierigkeit ihrer sachgemäßen Durchführung darf nicht unterschätzt werden. An brauchbaren Desinfektionsmitteln ist kein Mangel, aber es ist nicht leicht, die richtige Auswahl zu treffen. Schwieriger noch ist es, ein Desinfektionsmittel so zur Anwendung zu bringen, daß seine Wirkung voll zur Geltung kommt. Gerade die für eine Reinigung usw. am schwierigsten zugänglichen Stellen in den Stallungen — Winkel, Ecken, Ritzen und dergleichen — sind der Aufenthaltsort der Krankheitskeime.

Welche Punkte kommen bei der Desinfektion in Betracht?

1. Die Desinfektion soll leicht ausführbar, nicht teuer und unschädlich für Mensch und Tier sein.

2. Das Desinfektionsmittel soll so billig sein, daß es in größeren Mengen für das Vflaster, für die Wände, für die Futtertröge usw. zur Anwendung gebracht werden kann.

3. Durch Versuche und praktische Erprobung ist festgestellt, daß einwirkende Desinfektion schneller und besser erreicht wird, wenn die Verteilung und Anwendung des Desinfektionsmittels durch eine kräftige Spritze erfolgt, als wenn das Mittel mit Hilfe von Kappen, Pinsel usw. zur Anwendung kommt. Sachverständige Leute haben bei der Desinfektion von Eisenbahnwaggons gefunden, daß eine mittels Pinsel und Kappen aufgetragene 5prozentige Chloralkalilösung Milzbrandsporen nicht abtötete vermag. Die Sporen waren an Fäden angetrocknet, welche in den Ecken der Waggons aufgehängt wurden. Durch den Gebrauch einer die Chloralkalilösung zerstreuenen Spritze wurde aber die Abtötung der Milzbrandkeime erreicht.

4. Von den gebräuchlichen Desinfektionsmitteln kommen besonders Kalkalkalilösung, Soda und Chloralkalilösung in Betracht. Das Sublimat hat bei der praktischen Anwendung, bei der Desinfektion von schmutzigen Stellen, nur sehr geringe Wirkung gezeigt. Um sichere Erfolge zu erzielen, müßten 1prozentige Lösungen zur Anwendung gebracht werden. Die Anwendung derartiger Lösungen ist ihrer Giftigkeit wegen namentlich in Ställen nicht möglich.

5. Eine 2prozentige Kalkmilch ist ein gutes Desinfektionsmittel, leicht herstellbar und billig. Ihre Wirkung kommt hauptsächlich mit dadurch zustande, daß sie die Krankheitserreger zudeckt und unbeweglich macht. Es ist deshalb nicht richtig, vor dem Reuten den alten Kalkanstrich abzutragen. Nach den Versuchen von Staggi beseitigt eine 2prozentige Kalkmilch die Ansteckungsgefahr bei Blutvergiftung, Rabelentzündung, Kälberruhr usw. und höchstwahrscheinlich auch bei Maul- und Klauenseuche. Doch muß die Desinfektion des Stalles, besonders des Stallflastes, immer noch durch eine 5prozentige heiße Lauge von Soda oder Potasssalz vollständig werden. Doch genügt es auch, auf den Boden Kalkhalt zu streuen oder Kalkmilch zu gießen.

6. Noch wirksamer als eine 2prozentige Kalkmilch ist 5prozentige Soda- oder Potasssalzlösung. Weiter kommt die Mischung von Gochsage-Ottolenghi in ihrer Wirkung einer 1prozentigen Sublimatlösung gleich, und ist einfach herzustellen. Durch ihre Anwendung erfolgt außer der Desinfektion auch ein Auswaschen der Stallungen. Die Mischung löst die widerstandsfähigsten Krankheitserreger (bei mehrmaliger Anwendung selbst den Tuberkelbazillus); sie ist geruchlos, gefahrlos und löst den Stallbetrieb nicht.

7. Chloralkalilösung mit einem Gehalt von 20 bis 25 Prozent Chlor ist ein der vorzüglichsten Stalldesinfektionsmittel. Eine mehrmalige Zeräubung einer 2-Sprzentigen Lösung mittels einer geeigneten Vorrichtung bewirkt selbst Abtötung von Milzbrandsporen. Chloralkalilösung ist jedoch nur in einem leeren Stalle an-

he gern aus dem Bade herausbringen. Nach dem Bade lassen wir ihn sich dann lüchlig auskühlen und paden ihn dann sorgsam ein.

Pferde und Kühe bringen wir am besten in edie Schwemme, aber auch die Einrichtung für Ferkel und Wollschaf für diese Tiere ist den Landwirten dringend zu empfehlen. Wir können dadurch außerordentlich großen Nutzen erzielen.

Als vor etwa 100 Jahren in einer Provinz Deutschlands alles Kindvieh durch die Kinderpest vernichtet wurde, ließ muntere Tierärzte ein Gut vollständig verschont, dessen Tiere, um zur Weide zu gelangen, täglich 2-4 mal durch einen Fluß schwimmen mußten.

Die Weide und das Bad hatten hier sich als wunderbare, hervorragende, vorbeugende Heilmittel bewährt und doch war der Zusammenhang sehr einfach und erklärlich.

**Das Baden von Haustieren.**

Es ist eine noch viel zu wenig gewürdigte Tatsache, daß ein Bad die Tiere ebenso kräftigt und sie in ihrer Gesundheit ebenso kräftigt, wie den Menschen, und es kann nicht genug empfohlen werden, den Haustieren Wohlthat möglichst häufig zuteil werden zu lassen. Nur sind dabei gewisse Vorsichtsregeln zu beobachten.

Wenn wir ein Tier baden, so müssen wir dies vor allen Dingen in einem warmen Raum besorgen, weil es sich sonst erkälten würde. Kalt dür-

**Das Baden von Schweinen.**

fen wir nur im heißen Sommer baden, und je kälter die Anwendung ist, desto kürzer muß sie sein. Ein notwendiges Instrument beim Baden ist daher ein Thermometer. Die beste Wirkung hat das heiße Bad mit nachfolgender Einpudung in Lächer oder Welen und in wolleene Binden oder Decken.

Unser erstes Bild veranschaulicht eine praktische Art eines Schweinebades. Wir dürfen hier schon mit dem Schrubber nachhelfen, denn das Schwein liebt eine tüchtige Massage über alles. Deshalb benagen wir auch einen Pfosten mit halbrunden



**Das Baden von Schweinen.**

glatten Latzen — Nägel aber nur unten und oben eingeschlagen — damit sie sich nach dem Bade rauslösen können. Wir baden die Tiere darauf in Strohh oder geben ihnen Bewegung, wenn das Wetter günstig ist.

Baden wir einen Hund, so legen wir ihn am besten, mit es das nächste Bild zeigt, auf einen Pfosten in, da



glatten Latzen — Nägel aber nur unten und oben eingeschlagen — damit sie sich nach dem Bade rauslösen können. Wir baden die Tiere darauf in Strohh oder geben ihnen Bewegung, wenn das Wetter günstig ist.

Baden wir einen Hund, so legen wir ihn am besten, mit es das nächste Bild zeigt, auf einen Pfosten in, da

**Staublofer Küchenöfen.**

Das Sieben von Asche ist im allgemeinen eine sehr unangenehme Arbeit, und doch muß sie besorgt werden, wenn man nicht einer Menge unverbrennter oder doch nur halb verbrennter Kohlen, die durch den Koff mit in den Aschenkasten gelangt sind, verlustig gehen will. Wer nun beim Sieben das Herumfliegen des Aschenstaubs vermeiden will, dem ist der hier dargestellte Aschenlofer zu empfehlen. Die Seite bestehen aus drei je 12 Zoll breiten, 4 Fuß langen Brettern, die durch Klammern verbunden sind. Von einem 18 Zoll vom unteren Ende befindlichen Punkte aus



zieht man eine Linie nach einem Punkte am oberen Ende, der 12 Zoll von der hinteren Ecke entfernt ist und sagt die Bretter auf dieser Linie durch; auf dieser schrägen Kante wird dann das Vorderbrett aufgehoben, das 18 Zoll lang und 12 Zoll breit ist. Der übrige Teil der vorderen Öffnung wird mit einer verschließbaren Klappe versehen, die gehoben wird, wenn man die Asche entfernen will. Der im Innern angebrachte, schräg nach der hinteren oberen Kante zu laufende Drahtsieb ist von derselben Breite, wie der ganze Kasten. Die untere Seite des Siebs ruht auf der oberen Kante des vorderen Brettes. Die zu siebende Asche wird oben eingefüllt und fällt durch den Sieb in den Kasten, während die Kohlen auf dem Sieb weiter rollen, um unten in einem Behälter aufgefangen zu werden.

**Fruchtwechsel.**

Weis und Kartoffeln, wenn gut bearbeitet, halten die Feuchtigkeit im Boden, zerstören die Unkräuter und machen das Land davon frei befreien auch das Land von Insekten und Krankheiten, die die Weizen- und Getreidefrucht schädigen, verarbeiten den Dünger gut mit dem Lande, wenn solcher aufgebracht wurde, und hinterlassen den Acker in bestem Zustande für Weizen, Getreide oder Gerste, die nach diesen Fruchtfrüchten folgen, sodaß sie besser gedeihen und größeren Ertrag bringen.

Der größte Uebelstand in vielen unserer Farmwirtschaften ist der einseitige Fruchtanbau mit nur ein oder zwei Marktfrüchten; hierbei wird nicht nur alles auf eine Karte gestellt, es geht auch sonst auf die Dauer nicht so weiter, das Land verflacht, Erträge zu liefern. Wir müssen vielfältiger wirtschaften, in jedem Jahr mehrere Fruchtarten anbauen und mit diesen auf dem Lande wechseln, Frucht- und Futterbau müssen eine Rolle spielen, Vieh muß gehalten und gezüchtet werden, Milchwirtschaft betrieben usw.

Reis, Alfalfa, Felsberben und Widen sind Gewächse, die Stickstoffnahrung aus der Luft ziehen, sie greifen also diese Nahrung im Boden nicht an und nehmen sie nur im reichhaltigen Maße in Anspruch, und wenn an Vieh verfüttert, helfen sie durch den Dünger die Fruchtbarkeit des Acker erhöhen. Die Gräser für Weide und zu Heu, schließen das Land an der Oberfläche und verhindern das Abwehen des Bodens unter dem Winde. Beim Anbau dieser Futterfrüchte wird die Viehhaltung eine Notwendigkeit und sie soll es sein; der Farmer, der Vieh züchtet, ist gewöhnlich der erfolgreichste und der am besten vorwärts kommende.

Wie oft sich diese Früchte folgen sollen und in welcher Ordnung, muß in jedem einzelnen Falle durch die Zweckmäßigkeit bestimmt werden und dadurch, was gebraucht wird; es handelt sich nur darum, daß ein geordnetes Fruchtwechselssystem eingehalten wird, zwischen Getreide, Marktfrucht- und Gras- und Futterbau.

— Um die Ziegen nach langen Stallaufenthalt, den die Ziegen bekanntlich schlecht vertragen, eine naturgemäße Erholung zu geben, bringe man sie möglichst dort ins Freie, wo sie täglich eine oder zwei Stunden umherpringen kann. Im übrigen mag die Ziegen angepflodt werden, um bezaehrte Räume abzuräumen.

**A NEW IDEA IN KITCHEN RANGES**



THE WORK OF KEEPING CLEAN REDUCED TO ALMOST NOTHING.

Smooth castings, no creases, crevices or hooks to catch dust or dirt. Very easy to keep clean. Extra large sanitary drop door closet. Roomy oven. Economical in fuel consumption.

**IT IS FULLY GUARANTEED**

**IRON RIVERSIDE**

COME IN AND LOOK IT OVER. IT IS A PLEASURE FOR US TO SHOW GOODS

**The Hehnke-Lohmann Company**

**Wir garantieren unsere Arbeit!**

Eure Kleidung wird durch und durch gereinigt, wenn wir die Arbeit thun.

**Bedienung und Qualität = Reinigung**

Hier wird Deutsch gesprochen.

**Grand Island Dye Works**

B. D. Brown, Hans Krehmke

216 E. Third St.      PHONE 574

**Wie kommt es,**

daß so viele Krankheiten, welche augenblicklich der Gesichtspunkt des kühneren Arztes getrost haben, dem beruhigenden Einfluß eines einfachen Hausmittels weichen, wie

**forni's Alpenkräuter**

Weil er direkt an die Wurzel des Uebels, die Unreinlichkeit im Blut, geht. Er ist aus reinen, gesundheitsbringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, und ist über ein Jahrhundert lang im Gebrauch gewesen, lange genug, um seinen Wert gründlich zu prüfen.

Er ist nicht, wie andere Medizin, in Apotheken zu haben, sondern wird den Kunden direkt geliefert durch die alleinigen Agenten und Eigentümer,

**DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,**  
19-25 So. Hoynes Ave., CHICAGO, ILL.

— Dr. Fahrney's Medizin in Wien's Laden zum Verkauf, 122 bis 124 westl. 4. Straße.  
Louise Spangenberg, Agent.

**Grand Island-Model Laundry Company**

für Qualität

Wir garantieren, daß Ihr zufrieden sein werdet.

Beachtet unseren Wachstum!

**TELEPHON: No. 9.**

220-222 östliche 3. Straße      Grand Island

**L. NEUMAYER**

**Der Grocer**

Bezahlt die höchsten Marktpreise für frische Butter und Eier. Besitzt einen vollständigen Vorrath von feinen und Stapel-Groceries zu niedrigsten Preisen.

Tel. 627.      311 westl. 3. Straße.

**G. J. BAUMANN**  
Geschäftsführer

**FRED. G. EVANS**  
Licenstirter Einbalsamierer

**BAUMANN & EVANS**

Reichenbesorger

Telephon: 1284      218 Ost 3. Str.

Nacht-Aufrufe: Black 517-1237

In Jahresfrist werden die Vereinigten Staaten eine Handelsflotte von über 1700 Schiffen haben, verfundene mit berechtigtem Stolz die Bundesregierung. Das einzige Unangenehme an dieser Nachricht ist, daß es erst des Krieges bedurfte, um dieses Ziel zu erreichen.

Der jetzige Krieg wird das Ende aller Kriege sein, sagt Asquith. Jedemfalls ist es ein Ende mit Schrecken.

Die Möglichkeit, daß die Welt-nachtsstunden auch den Frieden einläuten werden, will den meisten Menschen noch immer nicht einleuchten.